

## **Der Sommer machte leider eine kurze Pause.**

**Der Sommer 2013 hatte sich bisher von seiner besten Seite gezeigt und tausenden von Wanderern wunderschöne Ausflüge ermöglicht. Natürlich hofften die Männerturner aus Erlinsbach SO, dass ihre diesjährige Turnfahrt auch unter diesen Voraussetzungen stattfinden konnte. Leider nahm der Sommer aber am 25. August eine Auszeit und die muntere Truppe musste an Stelle von purem Sonnenschein mit zwischenzeitlichem Nieselregen vorliebnehmen.**

*Walter Frey*

Die Turnfahrt stand unter dem Motto Familienausflug und so besammelten sich am letzten Samstag im August um 7 Uhr 18 Männerturner mit ihren Partnerinnen beim Mühlemattschulhaus. Die Reise per Car führte die Gruppe nach Engelberg OW, wo noch ein Mitglied mit Partnerin zustieg. Mit der Gondelbahn ging die Reise dann weiter auf Ristis, wo sich die Reisegesellschaft aufteilte. Eine grosse Gruppe wanderte auf dem "Brunnnpfad" Richtung Rigidalstafel und dann via Holzstein weiter zur Brunnihütte. Dabei war eine Höhendifferenz von 280 Metern zu bewältigen. Alle Wanderinnen und Wanderer meisterten die Strecke mit Bravour. Wer nicht so gut zu Fuss war, liess sich mit der Sesselbahn von Ristis zur Brunnihütte fahren. Brunni ist das Erlebnisgebiet auf der Sonnenseite von Engelberg.

Die Brunnihütte ist eine grosse und gut eingerichtete SAC-Hütte und somit der optimale Ort für die Mittagsrast und den Genuss eines feinen Essens. Einige Interessierte liessen es sich nicht nehmen und begaben sich auf den Kitzelpfad. Das ist ein Barfussweg rund um den idyllischen Härzlisee, eine Einzigartigkeit in den Bergen, eingerichtet gemäss den kneippschen Grundsätzen.

Nach der Verpflegung und der Siesta stand der zweite Teil der Wanderung auf dem "Brunnnpfade" via Rosenbold zurück nach Ristis auf dem Programm. Die „Nichtwanderer“ liessen sich wieder von der Sesselbahn hinab zum Bergrestaurant Ristis tragen, von wo dann alle gemeinsam mit der Gondelbahn nach Engelberg hinunterfuhren. Neben dem ab und zu einsetzenden Nieselregen war besonders schade, dass die schönen Alpengipfel in Dunst und Nebel gehüllt waren. Die Sonne schien nur in wenigen kurzen Momenten durch die Wolkendecke zu uns herunter. Trotzdem war es ein unterhaltsamer Tag für alle und die Reise wird in guter Erinnerung bleiben. Sicher brachte Chauffeur Beat Müller die Wandergruppe zurück nach Speuz und mit dem besten Dank an den Organisator Paul Lang verabschiedeten sich die Männerriegeler und ihre Partnerinnen.